



Prof. Bodo Kurz (Kopfende des Tisches) mit Medizinstudierenden des 2. Semesters. Der virtuelle Seziertisch kommt seit diesem Sommersemester in der studentischen Lehre am Anatomischen Institut der CAU zum Einsatz.

## „Didaktischer Meilenstein“

Am Anatomischen Institut der Medizinischen Fakultät in Kiel steht den angehenden Medizinern seit Kurzem ein virtueller Seziertisch zur Verfügung, den die Universität als „didaktischen Meilenstein“ bezeichnete. Auf dem zwei Meter großen Touchscreen des fahr- und schwenkbaren Tisches werden anatomische Strukturen in ihren räumlichen Zusammenhängen dreidimensional dargestellt. Die Studierenden können einzelne Organsysteme, Muskelgruppen, Nerven, Blut- und Lymphsysteme für spezifische Körperregionen über den auf Berührungen reagierenden Bildschirm aufrufen, mit einem virtuellen Skalpell verschiedene Schnitte ausführen und auf diese Weise einzelne Körperregionen Schicht für Schicht erkunden. Auch Daten aus der Schnittbildgebung können eingeblendet werden. Das Präparieren an Körperspendern wird der virtuelle Seziertisch nach Überzeugung von Prof. Bodo Kurz aber nicht ersetzen. Die Vermittlung der haptischen Gewebekonsistenzen und realen Dreidimensionalität gelinge nur im Präparierkurs. Die neue Technik eröffne aber neue Optionen, um anatomische Lehrinhalte interaktiv zu erlernen und zu trainieren. (PM/RED)

## Junge Ärzte im Fokus

Ärzte in Weiterbildung sind mit einer weiteren Folge des KV-Traineeprogramms am 7. Oktober angesprochen. Im Mittelpunkt steht diesmal ein Thema, das viele junge Ärzte vor der Entscheidung über den Einstieg in die ambulante Versorgung umtreibt: die Personalplanung.

Wie findet man die richtigen Mitarbeiter für die Praxis? Wie stellt man ein passendes Team zusammen? Wie kann das Personal den Arzt wirkungsvoll entlasten? Antworten auf solche Fragen liefern an diesem Tag ein Rechtsanwalt und erneut Ärzte aus Schleswig-Holstein, die bereits über Erfahrungen im ambulanten Bereich verfügen. Sie werden auch über ihren Einstieg in die Praxis berichten.

Das kostenlose Seminar findet diesmal von 10 bis 16 Uhr im Abgeordneten-saal der Kassenärztlichen Vereinigung in der Bad Segeberger Bismarckallee statt. Es wird erneut ausreichend Zeit zur Verfügung stehen, um mit den Vortragenden ins Gespräch zu kommen und gezielte, auch individuelle Fragen zu stellen.

Das KV-Traineeprogramm richtet sich an Ärzte in Weiterbildung aller Fachrichtungen. Die Teilnehmer erhalten sieben Fortbildungspunkte und werden während der Veranstaltung gepflegt. Anmeldungen bitte per Mail an: akademie@aecksh.de. Fragen beantworten Bettina Fanselow (KVSH, 04551/883255) oder Sylvia Kühne (Akademie, 04551/803763). (PM/RED)

## KURZ NOTIERT

### Statistisches Bundesamt befragt Ärzte

Das Statistische Bundesamt beginnt Ende September mit einer Umfrage über die Kostenstruktur in Arzt- und Zahnarztpraxen 2015. Die Praxen für die in vierjährigem Turnus vorgenommene Umfrage werden per Zufallsstichprobe ausgewählt. Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht. Die Veröffentlichung der Ergebnisse ist für Sommer 2017 geplant. Sie dienen der Erstellung der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, aber auch der berufspolitischen Arbeit von Verbänden und Kammern. Die Praxen haben die Möglichkeit, betriebswirtschaftliche Vergleiche vorzunehmen und so Ansatzpunkte zur Verbesserung von Arbeitsabläufen zu erkennen. (PM/RED)

### Sport trotz Herzinsuffizienz

Die Landesarbeitsgemeinschaft Herz und Kreislauf unterstützt die Etablierung von Sportangeboten für Patienten mit Herzinsuffizienz, die in allgemeinen Herzsportgruppen oft überfordert sind. Mithilfe eines individuellen Trainingsprogramms mit geringer Intensität sollen Belastbarkeit und Lebensqualität erhöht werden. Ein solches Training startet in Kiel in der Abteilung für Physiotherapie im Städtischen Krankenhaus. Die Kurse laufen über acht Wochen mit jeweils zwei Trainingseinheiten je Woche. Weitere Infos unter 0431 53 03 136 oder info@herzintakt.net. (PM/RED)

### Aktualisierte Impfbescheinigung

Aufgrund einer Änderung des Infektionsschutzgesetzes vom 25. Juli 2015 wurde die Ärztliche Bescheinigung für die Aufnahme in Kindertageseinrichtungen aktualisiert. Das dazu erforderliche Formular finden Sie auf der Homepage der Ärztekammer Schleswig-Holstein unter [www.aeksh.de/arztinfo](http://www.aeksh.de/arztinfo). (ALS)

### Ärztchor sucht Musiker

Das Ärztchor Hamburg sucht neue Mitglieder, insbesondere für Bratsche, Trompete und Posaune. Auch Ärzte aus Schleswig-Holstein sind willkommen. Das Orchester besteht ausschließlich aus Amateuren und probt jeden Donnerstag von 20 bis 22 Uhr in der Alstercity, Weidestraße 122b im Saal 1. Interessenten können sich an die Sprecherin Dr. Ulrike Kieselbach (040/5384952; harro.ulrike@web.de) wenden. (RED)

### Satzungsänderung der WBO

Am 13. Juli 2016 ist eine Satzungsänderung der Weiterbildungsordnung (WBO) vom 25. Mai 2011 in Kraft getreten. Die Umsetzung der EU-Richtlinie 2013/55/EU machte eine Anpassung der WBO erforderlich. Es geht in erster Linie um die Anrechnungsmöglichkeiten von Weiterbildungszeiten beim Erwerb einer weiteren Facharztbezeichnung sowie um die Regelung, wann mit der Weiterbildung begonnen werden darf. Weitere Punkte sind u. a. die Frist für die Durchführung der Prüfung nach Prüfungszulassung sowie Änderungen der Kriterien für die Feststellung der Gleichwertigkeit von Weiterbildungen aus dem Ausland. Darüber hinaus können im Gebiet Augenheilkunde von den insgesamt zu absolvierenden 60 Monaten statt bisher 36 jetzt 48 Monate im ambulanten Bereich absolviert werden. Hiermit wurde der zunehmenden Verlagerung von Operationen in den ambulanten Bereich Rechnung getragen. Weiterbildungsausschuss und Vorstand hatten einer Satzungsänderung zugestimmt, bevor diese von der Kammerversammlung verabschiedet wurde. Die vollständige Ausgabe der aktuellen WBO können Sie auf der Homepage der Ärztekammer [www.aeksh.de](http://www.aeksh.de) in der Rubrik Weiterbildung einsehen. (TR)